



Wer?

Träger des bereits mehrfach ausgezeichneten Projektes sind der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Bischöfliche Jugendamt (BJA) der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Eine WELTfairÄNDERER-Woche wird von einem Team von Ehrenamtlichen der Fachstelle Jugendarbeit und Schule sowie einer hauptamtlichen Leitung in Kooperation mit einem (Dekanats-) Jugendreferat durchgeführt.

Wo?

Die WELTfairÄNDER*INNEN gehen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart an Grund-, Haupt-, Werkreal-, Gemeinschafts-, Real-, berufliche Schulen, sowie Gymnasien.

Das Bildungsangebot "JETZT WELTfairÄNDERN!" gibt es ebenfalls in vielen anderen Diözesen in Deutschland.

Kontakt

Bischöfliches Jugendamt
Anna Kleiner
Bildungsreferentin
Antoniusstraße 3
73249 Wernau

Fon: 07153 - 3001 - 159
akleiner@bdkj-bja.drs.de



Informationen

bdkj.info/fachstellen/jugendarbeit-schule

@weltfairaenderer_frost

Bilder: Johannes Aubele

Auszeichnungen

Deutschland
Land der Ideen



Ausgezeichneter Ort 2014/15



Offizielles Projekt
der Weltdekade
2 0 1 4

Das faire Bildungsangebot
für Schulen
in der Diözese Rottenburg-Stuttgart



JETZT
WELTfairÄNDERN!



Was?

Unter dem Motto "Das Wenige, das du tun kannst, ist viel." (Albert Schweizer) geht das aufsuchende Bildungsprojekt "JETZT WELTfairÄNDERN!" unterrichtsbegleitend an Schulen.

Das Nachhaltigkeitsangebot sensibilisiert Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dafür, dass die Ressourcen in unserer Welt nicht unerschöpflich sind und jede*r Einzelne durch sein*ihr Denken, Verhalten und Tun einen Teil dazu beitragen kann, die Welt zu verändern und ein Stück gerechter zu machen.

Dabei geht es nicht nur darum zu informieren, sondern auch zu aktivem Handeln zu ermutigen. Ziel ist es, aufzuzeigen, wie durch die eigene Lebensweise eine nachhaltige Entwicklung möglich ist.



Wie?

Dazu sind die WELTfairÄNDER*INNEN mit mehreren Zelten eine Woche an einer Schule zu Gast. Vormittags finden für die Schulklassen 90-minütige Workshops statt. Fair-sein wird dabei auf verschiedenen Ebenen betrachtet: sozial, ökologisch und ökonomisch.

Darüber hinaus gibt es ein faircafé mit fairen und nachhaltigen Produkten, mit Tipps und Tricks wie nachhaltig leben im Alltag gelingen kann. Im faircafé gibt es auch eine Handysammelbox, eine Kleidertauschbörse und verschiedene Upcycling-Ideen.

Bis zu 1000 Schüler*innen können in einer Woche im Rahmen des Unterrichts an den Workshops und Angeboten teilnehmen.



Die Zeltoase bildet ein weiteres Kernelement der WELTfairÄNDERER-Woche. Vor der ersten Stunde und in den großen Pausen besteht das Angebot für einen Morgen- oder Tagesimpuls durch die WELTfair-ÄNDERER*INNEN. Zudem kann die Zeltoase von Religionslehrer*innen als Unterrichtsraum genutzt werden.

Das Nachmittagsprogramm besteht aus offenen Angeboten, die von außerschulischen Kooperationspartner*innen aus Jugendarbeit, Kirche und Gesellschaft gestaltet werden. Es wird ein buntes Rahmenprogramm geboten, das für alle Schüler*innen - auch anderer Schulen - offen ist.

Das Abendprogramm kann mit Vorträgen oder Diskussionsrunden für Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern und Interessierte gestaltet werden.

